Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1850

(1.2.1850) März

Visual Library

1. bis 5" Gottesdienst.

6 **Eröffnung der Ständeversamlung.**

Seine Königliche Hoheit der Groß-herzog haben heute Vormittag um $\frac{3}{4}$ auf 12 Uhr in Allerhöchstseiner Person die Stände-Versammlung eröffnet, und fand Alles nach einem vom Oberstkammerherren-Amt dazu bestimmten Programm statt.

Seine Königliche Hoheit der Groß-herzog sind auf folgende Weise in das Ständehaus gefahren.

Voran eine Escadron Großherzoglich Badischer Dragoner des 1" Regiments mit der Musik dieses Regiments.

März.

6. 1" Wagen; Dienstwagen, darin:
Hofmarschall von Schilling,
Hoftheater-Intendant von
Tschudy.

2" Wagen; darin:
Seine Königliche Hoheit
der Großherzog, umgeben
von den Großherzoglichen
Flügel-Adjutanten und
den Officieren vom
General-Staab zu
Pferd.

3" Wagen, darin:
Seine Großherzogliche Ho-
heit der Prinz Friedrich,
Seine Großherzogliche Ho-
heit der Markgraf Max.

6. Der Beschluß war eine Escadron Dragoner vom obigen Regiment.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin sind, um in das Theater zu fahren, schon um $\frac{1}{4}$ 12 Uhr dahin abgegangen.

1. Wagen, dienstwagen darin:
Kammerherr von Rink.

2. Wagen, darin:
Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin,
Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl,
Ihre Großherzogliche Hoheit die Markgräfin Wilhelm, umgeben von den Hofmeistern zu Pferd.

6. 3" Wagen, darin.

Frau Oberhofmeisterin von Edelsheim,
Hofdame, Fräulein von Falkenstein,
Hofdame, Fräulein von Preun

die Abfahrt der Allerhöchsten Herrschaften aus dem Ständehaus war auf dieselbe Weise wie die Einfahrt.

Um 2 Uhr war Cour in den obern Appartements des Schloßes, wozu eingeladen:

1.) die Mitglieder des Großherzoglichen Staats-Ministeriums,

2.) die Mitglieder der hohen ersten Kammer der Stände,

6. 3.) die Mitglieder der 2ten Ständekammer.

Nachdem Alles versammelt war, wurde es durch den Hofmarschall von Schilling den Allerhöchsten Herrschaften gemeldet, worauf Höchstdieselben zur Versammlung kamen.

Großherzogliche Galla-Tafel um 3 Uhr; fürstliche Tafel in der oberen Gallerie zu 128, die Marschalltafel im Familien-Zimmer zu 23 Couverts, — : 150 Personen, wozu eingeladen:

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich,

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm,

6. Ihre Großherzogliche Hoheit die Markgräfin Wilhelm,
Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Maximilian.

---

die sämmtlichen Herren Gesandten am Großherzoglichen Hofe,
die Mitglieder des Großherzoglichen Staats-Ministeriums,
die Mitglieder der hohen 1ten Kamer } der Stände.
die Mitglieder der 2ten Kamer }
nebst den ernannten Großherzoglichen Regierungs-Commissären.

Königlich Preußische Offiziere.

General-Lieutenant von Schreckenstein, nebst dessen

6. Adjutant,

General-Major, Edler von Brun, mit dessen Adjutant,

General-Major von Wildisen, mit dessen Adjutant,

Obrist und Regiments-Commandeur Wiesener mit dessen Adjutant,

Major und Stadtcommandant von Grieskeim, mit dessen Adjutant,

Major, Prinz von Solms liessen sich von der Großherzoglichen Tafel entschuldigen.

6. Großherzoglich Badische Offiziere.

Generallieutenant von Gayling,
die Obristen von Fabert, von Renz,
Gerber, Holz und von Köder,
die Obrist-Lieutenants Kunz, von
Böckh, von Theobald und Dreier,
Major Schuler und
die Hauptmänner und Lieutenants
vom General-Staab.

Ferner waren eingeladen:
Sämmtliche Kammerherren,
Geheimer Rath und Stadtdirector
Lösser,
Geheimer Finanzrath Schmitt,
Legations-Rath Mittell,
Hofprediger Deimling,

6. Geistlicher Rath und Stadt-Pfarrer Gass, und
Hofrath Holtzmann.

An der Tafel brachten Seine Königliche Hoheit der Großherzog den ersten, Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm den zweiten und der Abgeordnete Häusser von der zweiten Kammer den dritten Toast aus.

7. Seine Durchlaucht der Fürst von Leiningen sind heute Mittag von Amorbach kommend, hier im Gasthof zum Erbprinzen eingetroffen.

Seine Durchlaucht ließen sich sogleich am Großherzoglichen Hofe melden, worauf der Herr Fürst Mit-

März.

7. Tags 3 Uhr zur Großherzoglichen Mittagstafel geladen werden, und Abends 6 Uhr nach Baden abreisten.

8. Nichts Besonderes.

9. An hohen Geburtsfeste Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl war die Großherzogliche Mittagstafel um 2 Uhr, wozu eingeladen.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich, höchstwelche sich aber von der Tafel entschuldigten, weil Seine Großherzogliche Hoheit mit den Mitgliedern der ersten Kammer der Stände zur Tafel bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem

9. Herrn Markgrafen Wilhelm eingeladen waren.

Ferner waren geladen.

Oberstallmeister von Seldeneck,
Geheimer Rath und Leibarzt Dr. Bils,
und Hofrath Holtzmann.

10. Heute Mittag 12½ Uhr haben die sämtlichen Offiziere des Militär-Ehrengerichts die Ehre gehabt bei Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog ihre Aufwartung machen zu dürfen. /: Beendigung des Ehrengerichts. /

11. Nichts Neues.

12. Heute Nachmittag empfingen Seine Königliche Hoheit der Großherzog zwei Deputationen der Kammern,

12. in welchen sie die Ehre hatten, Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog die Dankadresse auf Allerhöchstdas. selbe Rede vom Throne bei Eröffnung des Landtags in feierlicher Audienz zu überreichen.

Den zweiten Herrn Vice-Präsiden. ten, Staatsrath von Rüdt, nebst vier Mitgliedern der ersten Kammer um 4 Uhr.

Den Präsidenten Staatsrath Bekk nebst 6 Mitgliedern der 2ten Kam. mer, um 4½ Uhr.

Bei dieser feierlichen Audienz waren zugegen:

Die Mitglieder des Großherzog. lichen Staats-Ministeriums,

12. die Herren von Hofe, und zwei Kammer-
herren als Cerémonien-Meister.
13. Gottesdienst.
14. Ihre Königliche Hoheit die Groß-
herzogin und Ihre Großher-
zogliche Hoheit die Markgräfin
Wilhelm besuchten heute Abend
um 7 Uhr das Concert in der Eintracht,
/: zum Besten des hiesigen Waisen-
hauses und des Fonds zur Errichtung
eines Kinder-Spitals :/
15. Seine Durchlaucht der Herr Fürst
und Ihre Großherzogliche Hoheit die
Fürstin von Fürstenberg sind mit Ihrer
Prinzessin Tochter Elisabeth heute
Abend hier eingetroffen und in Ih-
rem Palais abgestiegen.

15. Etwas später wurde den angekommenen höchsten Herrschaften ein Ständchen mit Musik gebracht von der hiesigen Bürgerwehr.

16. Großherzogliche Tafel, 2 Uhr, 22 Couverts, wozu geladen:

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich,

Ihre Großherzoglichen Hoheiten der Herr Markgraf Wilhelm, höchstdessen Gemahlin und der Herr Markgraf Maximilian;

Seine Durchlaucht der Herr Fürst von Fürstenberg,

höchstdessen Gemahlin, Großherzogliche Hoheit,

der Erbprinz und die Prinzessin

16. Elisabeth, Durchlauchten von Fürstenberg,
der Hofstaat der geladenen höchsten
Herrschaften;
Ihre Großherzoglichen Hoheiten
der Prinz Friedrich und die Mark-
gräfin Wilhelm ließen sich von der
Tafel entschuldigen.
17. Großherzogliche Mittagstafel, 17
Couverts, wozu geladen:
Prinz Großherzogliche Hoheit der
Prinz Friedrich, nebst dessen Adjutant,
der Königlich hannöverische Gen-
ral-Lieutenant, Prinz von Solms,
der Königlich preußische Major,
Prinz von Solms,
der Königlich preußische Major
des 30ten Infanterie-Regiments, Hanfstengel,

März.

17. General-Lieutenant und Gouverneur der Landesfestung Rastadt, von Gayling,
Staats-Rath und Präsident von Maschall und Frau Gemahlin.

Heute Mittag ½ 1 Uhr haben der Obrist und Kriegs-Präsident von Roggenbach im Marmorsaale die sämmtlichen reactivirten Offiziere hiesiger Garnison Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog vorzustellen die Ehre gehabt.

18.
19. } Nichts Neues.
20

21. Heute Mittag 12 Uhr hatte der Hofmarschall von Schilling die Ehre

21. gehabt, der Kaiserlich Königlich Oesterreichischer General-Consul in Africa, Baron von Müller Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog in einer Privat-Audienz vorzustellen.

22. Zu Ehren des höchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen war die Großherzogliche Mittagstafel 36 Couverts im Marmorsaale, wozu eingeladen.

Ihre Großherzoglichen Hoheiten der Prinz Friedrich, der Herr Markgraf Wilhelm, höchstdessen Gemahlin und der Herr Markgraf Maximilian,

22. Seine Durchlaucht der Herr Fürst von Fürstenberg, höchstdessen Gemahlin, und Prinzessin Elisabeth, durchlaucht.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Markgräfin Wilhelm und der Herr Markgraf Max ließen sich wegen Unwohlsein von der Tafel entschuldigen.

Ferner waren geladen.

der Königlich Preußische Gesandte von Savigny,

Staats-Minister und Minister des Großherzoglichen Hauses, Klüber,

der Hofstaat der höchsten Herrschaften.

Königlich Preußische Offiziere.

General-Lieutenant v. Schreckenstein,

22. mit sämmtlichen Offizieren vom General-Stab,
General-Major von Willisen mit dessen Adjutant,
Obrist Wiesener vom 30ten Infanterie-Regiment,
Major und Stadt-Commandant von Griesheim mit dessen Adjutant,
Major, Prinz von Solms und
Major von Scholten.

Während der Tafel brachten Seine Königliche Hoheit der Großherzog auf das Wohl Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen einen Toast aus.

Heute Abend der große Soirée bei dem Königlich Preußischen Gesandten,

22. Herrn von Savigny, welche Ihre Groß-
herzoglichen Hoheiten der Prinz Fried-
rich und der Herr Markgraf Wilhelm,
sowie Seine Durchlaucht der Herr
Fürst von Fürstenberg mit Ihrer
hohen Gegenwart beehrten.

23. Seine Durchlaucht der Herr Fürst
und Ihre Großherzogliche Hoheit die
Fürstin von Fürstenberg mit höchst-
ihrer Prinzessin Tochter Elisabeth, durch-
lauchst, sind heute früh nach Baden
abgereist und Abends wieder hier
eingetroffen.

24. Nichts Neues.

25. u. 26. waren zur Großherzoglichen Mit-
tagstafel eingeladen:

Oberstallmeister von Seldeneck, und

25. der Königlich Preußische Major von Steckow.

26. Gewöhnlich.

27. Auf Allerhöchsten Befehl des Großherzogs, Königliche Hoheit, wurde heute durch den Staats-Minister und Minister des Großherzoglichen Hauses, Klüber, die erste Kammer, und durch den Staatsrath und Präsidenten des Ministeriums des Innern, von Marschall, die zweite Kammer der Stände-Versammlung vertagt, wegen der Parlamentsverhandlungen in Erfurt.

28. Heute am Gründonnerstage gingen Sämmtliche Altar.

28. höchsten und höchsten Herrschaften in der Schloßkirche zum heiligen Abendmahl.

29 } Nichts Besonderes.
30 }

31. Großherzogliche Tafel, 18 Couverts, wozu geladen:

Seine Durchlaucht der Herr Fürst und Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin von Fürstenberg, mit höchstihrer Tochter, der Prinzessin Elisabeth, und Hofstaat,

Oberstallmeister von Seldeneck,

die Staatsräthe Regenauer und Stabel und

Obrist von Köder.